



Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 03.08.2015

Ausfertigungsdatum: 03.08.2015

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens bzw. der Verwendung

1.1. Produktbezeichnung

Produktbezeichnung : Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Produktcode : 1311-31, 1312-31, 1313-31

1.2. Relevante angegebene Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Anwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante angegebene Verwendungszwecke

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Kontrollmaterial in Laborqualität. Nur für den professionellen Gebrauch.

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Unternehmen

Quantimetrix Corp.

2005 Manhattan Beach Blvd.

Redondo Beach, CA 90278

310-536-0006

www.quantimetrix.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 310-536-0006

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH-Erklärungen : EUH208 – Enthält Methylisothiazolinon (MIT) (2682-20-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Name	Produktbezeichnung	%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,2-Propylenglykol	(CAS-Nr.) 57-55-6 (EG-Nr.) 200-338-0	5	Nicht eingestuft
Ethylalkohol	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG-Index-Nr.) 603-002-00-5	0,3	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225 Augenreizung 2, H319

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Name	Produktbezeichnung	%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methylisothiazolinon (MIT)	(CAS-Nr.) 2682-20-4 (EG-Nr.) 220-239-6	0,015	Akute Tox. 3 (Oral), H301 Akute Tox. 3 (dermal), H311 Akute Tox. 3 (Einatmen:Staub, Nebel), H331 Hautverätzung 1B, H314 Augenschäden 1, H318 Sensibilisierung der Haut 1, H317 STOT SE 3, H335 Akut gewässergefährdend 1, H400

Voller Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – allgemein : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen: Ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Spülen Sie den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ab.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Verletzungen : Kann bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen verursachen.
- Symptome/Verletzungen nach Einatmen : Stellt bei normalen Gebrauchsbedingungen keine erhebliche Gefahr durch Einatmen dar.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut : Sensibilisierung durch Hautkontakt bei empfindlichen Personen möglich.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen : Direkter Kontakt mit den Augen ist wahrscheinlich reizend.
- Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Wenn eine große Menge aufgenommen wurde: Kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

4.3. Indikation für die Notwendigkeit von sofortiger medizinischer Versorgung und spezieller Behandlung

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Alkoholschaum, Polymerschaum, Sprühwasser, Nebel.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff bzw. das Gemisch

- Brandgefahr : Nicht entzündlich.
- Explosionsgefahr : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandbekämpfungsanweisungen : Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Notfallverfahren : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

6.1.2. Für Notfall-Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Notfallverfahren : Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie den Zugang zum Kanalisationssystem und zur öffentlichen Wasserversorgung.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Zur Eindämmung : Verschüttungen mit inertem Material aufsaugen und/oder eindämmen und in einen geeigneten Behälter geben.

Verfahren zur Reinigung : Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8, Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Aufbewahrung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Hygienemaßnahmen : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife und erneut, wenn Sie die Arbeitsstelle verlassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen : An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in Gebrauch befindliche Behälter verschlossen aufbewahren.

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Kontrollmaterial in Laborqualität. Nur für den professionellen Gebrauch.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Ethylalkohol (64-17-5)		
Österreich	MAK (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	1000 ppm
Österreich	MAK-Kurzzeitwert (mg/m ³)	3800 mg/m ³
Österreich	MAK-Kurzzeitwert (ppm)	2000 ppm
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	1907 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	1000 ppm
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	1000 ppm
Frankreich	VLE (mg/m ³)	9500 mg/m ³
Frankreich	VLE (ppm)	5000 ppm
Frankreich	VME (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Frankreich	VME (ppm)	1000 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	960 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm (Das Risiko einer Schädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (ppm)	1000 ppm
USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	1000 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	1910 mg/m ³

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ethylalkohol (64-17-5)		
Spanien	VLA-EC (ppm)	1000 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	1920 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	1000 ppm
Schweiz	VME (mg/m ³)	960 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	500 ppm
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	260 mg/m ³
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Großbritannien und Nordirland	WEL TWA (mg/m ³)	1920 mg/m ³
Großbritannien und Nordirland	WEL TWA (ppm)	1000 ppm
Großbritannien und Nordirland	WEL STEL (mg/m ³)	5760 mg/m ³ (berechnet)
Großbritannien und Nordirland	WEL STEL (ppm)	3000 ppm (berechnet)
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	1000 ppm
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Estland	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Estland	OEL STEL (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Estland	OEL STEL (ppm)	1000 ppm
Finnland	HTP-arvo (8 Std.) (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (8 Std.) (ppm)	1000 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 Min.)	2500 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 Min.) (ppm)	1300 ppm
Ungarn	AK-érték	1900 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	7600 mg/m ³
Irland	OEL (15 Min. Ref.) (ppm)	1000 ppm
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Litauen	IPRV (ppm)	500 ppm
Litauen	TPRV (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Litauen	TPRV (ppm)	1000 ppm
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	950 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (ppm)	500 ppm
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (mg/m ³)	950 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (ppm)	500 ppm
Polen	NDS (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (ppm)	1000 ppm
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	9500 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (ppm)	5000 ppm
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	960 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	500 ppm
Slowakei	NPHV (Hraničná) (mg/m ³)	1920 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (ppm)	1000 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m ³)	7600 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (ppm)	4000 ppm

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ethylalkohol (64-17-5)		
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1000 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	500 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	1900 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	1000 ppm
Portugal	OEL TWA (ppm)	1000 ppm
Portugal	OEL Stoffgruppe (PT)	A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar
Methylisothiazolinon (MIT) (2682-20-4)		
Österreich	MAK (mg/m ³)	0,05 mg/m ³
Schweiz	VME (mg/m ³)	0,2 mg/m ³ (einatembarer Staub)
1,2-Propylenglykol (57-55-6)		
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	474 mg/m ³ (gesamter Partikel und Dampf) 10 mg/m ³ (Partikel)
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	150 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	7 mg/m ³
Großbritannien und Nordirland	WEL TWA (mg/m ³)	474 mg/m ³ (gesamter Feinstaub und Dampf) 10 mg/m ³ (Feinstaub)
Großbritannien und Nordirland	WEL TWA (ppm)	150 ppm (gesamter Feinstaub und Dampf)
Großbritannien und Nordirland	WEL STEL (mg/m ³)	1422 mg/m ³ (berechneter gesamter Feinstaub und Dampf) 30 mg/m ³ (berechneter Feinstaub)
Großbritannien und Nordirland	WEL STEL (ppm)	450 ppm (berechneter gesamter Feinstaub und Dampf)
Irland	OEL (8 Stunden Ref.) (mg/m ³)	470 mg/m ³ (gesamter Dampf und Feinstaub) 10 mg/m ³ (Feinstaub)
Irland	OEL (8 Stunden Ref.) (ppm)	150 ppm (gesamter Dampf und Feinstaub)
Irland	OEL (15 Min. Ref.) (mg/m ³)	1410 mg/m ³ (berechneter gesamter Dampf und Feinstaub) 30 mg/m ³ (berechneter Feinstaub)
Irland	OEL (15 Min. Ref.) (ppm)	450 ppm (berechneter gesamter Dampf und Feinstaub)
Litauen	IPRV (mg/m ³)	7 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	79 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (ppm)	25 ppm
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (mg/m ³)	79 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Korttidsverdi) (ppm)	25 ppm

8.2. Expositionsbegrenzung

Geeignete technische Schutzmaßnahmen: Augenwaschbrunnen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden.

Persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe. Schutzkleidung.



Materialien für Schutzkleidung: Chemikalienbeständige Stoffe und Materialien.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Unter erwarteten normalen Gebrauchsbedingungen nicht zu erwarten.

Haut- und Körperschutz: Geeignete Schutzbekleidung tragen.

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Atemschutz: Ein zugelassenes Atemschutzgerät oder ein unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, sobald die Exposition die festgelegten Occupational Exposure Limits (Grenzwerte berufsbedingter Exposition) überschreitet.

Sonstige Angaben: Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Klar
Geruch	: Ammoniak/Alkohol
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7 - 7,4
Verdunstungsrate	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation erfolgt nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Produkt ist nicht brennbar. Jedoch kann eine Zersetzung im Brandfall Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe, Chlorid und Kohlenwasserstoffe erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen zur toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Ethylalkohol (64-17-5)	
LD50 oral, Ratte	10470 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte)	20 ml/kg
LC50 Einatmen, Ratte (mg/l)	124,7 mg/l/4 Std.
LC50 Einatmen, Ratte (Dämpfe – mg/l/4 Std.)	124,7 mg/l/4 Std.
Methylisothiazolinon (MIT) (2682-20-4)	
ASS CLP (oral)	100,00 mg/kg Körpergewicht

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Methylisothiazolinon (MIT) (2682-20-4)	
ASS CLP (dermal)	300,00 mg/kg Körpergewicht
ASS CLP (Staub, Nebel)	0,50 mg/l/4 Std.
1,2-Propylenglykol (57-55-6)	
LD50 oral, Ratte	20 g/kg
LD50 dermal, Kaninchen	20800 mg/kg
Hautverätzung/-reizung	: Nicht eingestuft
Ernsthafte Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellenmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Ethylalkohol (64-17-5)	
IARC-Gruppe	1
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	: Nicht eingestuft
Aspirationsrisiko	: Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ethylalkohol (64-17-5)	
EC50 Daphnia 1	9268 – 14221 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 Fisch 2	> 100 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
ErC50 (Algen)	1000 mg/l
1,2-Propylenglykol (57-55-6)	
LC50 Fisch 1	51600 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss [statisch])
EC50 Daphnia 1	10000 mg/l (Expositionsdauer: 24 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 Fisch 2	41 - 47 ml/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss [statisch])
EC50 Daphnia 2	1000 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht ermittelt.
Ethylalkohol (64-17-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht ermittelt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.
Ethylalkohol (64-17-5)	
Log Pow	-0,32
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.
1,2-Propylenglykol (57-55-6)	
BCF Fisch 1	< 1
Log Pow	-0,92

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Weitere unerwünschte Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsempfehlungen : Entsorgung von Abfallmaterial entsprechend allen örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

In Übereinstimmung mit ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Für Transport nicht reguliert				
14.2. Korrekte Versandbezeichnung gemäß UN				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.3. Transportrisikoklasse(n)				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Umweltrisiken				
Gefährlich für die Umwelt : Nein	Gefährlich für die Umwelt : Nein Meeresschadstoff : Nein	Gefährlich für die Umwelt : Nein	Gefährlich für die Umwelt : Nein	Gefährlich für die Umwelt : Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung entsprechend Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Spezifische für diesen Stoff oder dieses Gemisch geltende Verordnungen/Gesetze bezüglich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Substanzen mit Beschränkungen nach Anhang XVII

Enthält keine Substanzen mit REACH-Anwärterschaft

Enthält keine Substanzen des REACH-Anhangs XIV

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am : 03.08.2015

Datenquellen : Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 3 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Akute Tox. 3 (Einatmen:Staub, Nebel)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub, Nebel) Kategorie 3
Akute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Augenschäden 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Hautverätzung 1B	Hautverätzung/-reizung, Kategorie 1B
Sensibilisierung der Haut 1	Hautsensibilisierung – Kategorie 1

Ammoniak-Alkohol-Kontrolle

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H301	Bei Verschlucken giftig
H311	Toxisch bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H331	Bei Einatmung toxisch
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
EUH208	Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EU GHS SDS

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen lediglich dazu dienen, das Produkt in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaanforderungen zu charakterisieren. Sie können somit nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.